

## **Curriculum Vitae**

**Xenia Löffler** hat sich mit einem unverwechselbaren Oboenklang und überzeugenden Interpretationen in den vergangenen Jahren einen hervorragenden Ruf erworben. Die Kritik lobt ihre „vollkommen selbstverständliche Virtuosität“ und ihren „eleganten, an Farben und Nuancen reichen Ton.“ (Klassik.com)

Seit 2001 ist sie Mitglied und Solo-Oboistin der Akademie für Alte Musik Berlin und tritt als Solistin und Kammermusikerin auch mit anderen Ensembles und Orchestern unter namhaften Dirigenten weltweit auf. Sir John Eliot Gardiners Einladung, als Solo-Oboistin bei seiner Bach Cantata Pilgrimage im Jahr 2000 mitzuwirken, gehört sicher zu den prägenden Erlebnissen ihres musikalischen Werdegangs.

An der Schola Cantorum Basiliensis ausgebildet, ist ihr die Erforschung und Einspielung von unbekanntem Oboenrepertoire ein besonderes Anliegen. Inzwischen liegen zahlreiche Solo-CDs bei Labels wie Harmonia Mundi France (CPE Bach Oboe Concertos, Venezianische Oboen-Concerti), Supraphon (Reichenauer und Jiranek) und Accent (Bach Oboe Concertos and Cantatas, Dresden Oboe Concerti, Graun Oboe Concertos, Händel „My favourite instrument“) vor. Einige dieser Aufnahmen erhielten bedeutende Auszeichnungen (Diapason d'or) oder Nominierungen, unter anderem für die BBC Music Awards wie auch den Gramophone Award.

Ihrer kammermusikalische Leidenschaft geht sie in Konzerten und CD-Aufnahmen mit Ausnahme-Musikern wie Isabelle Faust, Maurice Steger, Vittorio Ghielmi und Václav Luks nach. Mit dem von ihr mitgegründeten Amphion Bläseroktett spielte sie neun vielbeachtete CDs ein und trat bei internationalen Festivals auf.

Xenia Löffler gibt Meisterkurse im In- und Ausland, ist seit 2018 künstlerische Leiterin der Sommerakademie Neuburg an der Donau und betreut die Klasse für historische Oboen an der Universität der Künste in Berlin.